Ansuchen um Gewährung einer Konzession für die Ableitung eines öffentlichen Gewässers zur Erzeugung elektrischer Energie (< 3000 kW)

gemäß Landesgesetz vom 26.01.2015, Nr. 2, in geltender Fassung

Vorlage für das Einreichen von Konkurrenzprojekten und für das Vervollständigen des Ansuchens des Projektträgers (Ersteinreicher)

in den/der Gemeir	nde/n: PERCHA			
in Konkurrenz zun	n Vorschlag Nr.: -		vom: -	
ldentif	arke zu 16,00 Euro kationsnummer	Dem Amt vorbehalten	An die Autonome Provinz Bozen – Südtirol Abteilung 29 - Landesagentur für Umwelt	
	0536320939 and Datum	Eingereicht am:	29.13 Amt für Stromversorgung Mendelstraße 33 39100 Bozen (BZ)	
12.0	2 0 1 9		Tel. 0471 41 47 00 E-Mail: stromversorgung@provinz.bz.it	
Bezahlung mit 456T)	tels F23 (Steuerkodex:			
STEMPELFREI Laut D.P.R. vom 26. O Punkt 16 (öffentliche k	ktober 1972, Nr. 642, Tabelle "B": örperschaft)		PEC: stromversorgung.elettrificazione@pec.prov.bz.it	
Punkt 27 bis (Onlus), I	aut G. 266/91, Art. 8 und LG 11/93			
im Landesverzeichnis	der ehrenamtlich tätigen Organisatione	n eingetragen		
anderes				
A. Der/Die Ant	ragsteller/in			
Familienname	Schuster	Vorname	Josef	
geboren am	30.09.1982	in B	runeck	
wohnhaft in	Percha		PLZ 39030	
Straße St. N	ikolausstraße		Nr. 43	
evtl. Hofname	Indersthof			
Telefon +39 34	7 0137342	E-Mail schust	ter.josef@rolmail.net	
Steuernummer	S C H J S F 8	2 P 3 0 B	2 2 0 Q	

A1. Für Gesellschaften und andere öffentliche oder private Körperschaften				
in der Eigenschaft als:	O Präsident/in	ges. Vertreter/in	O Bevollmächtigte	/r
der Gesellschaft/ Körpe	erschaft			
mit Sitz in		PLZ		
Straße			Nr.	
Telefon		E-Mail		
Steuernummer der Gesellschaft/ Körperschaft				
MwSt. Nr.				
B. Der Vorschlag				
I. Ableitung (werden rauszufüllen)	nehrere Gewässer	abgeleitet, ist Teil 1 für je	des Gewässer	
O Quelle/Quellengruppe	Fließgewässer: orografisch: links O rechts	O links O rechts	sser: raben 1: orografisch: raben 2: orografisch:	
Bezeichnung/Name des	genutzten Gewässe	Bach - Graben		
Kodex gemäß Verzeichni	s der öffentlichen Gew	ässer: C305.30		
in der/den Gemeinde/n:	Percha			
Einzugsgebiet bei Wasse	rfassung: 0,428		km²	
Resteinzugsgebiet der Re	estwasserstrecke: 0,0		km²	
Wasserführung min.: ca.	3	l/s Wasserführung max.: o	ea. 25	l/s
Wasserführung mitt.: 13		l/s		
Ableitungszeitraum: von:	01.01.	bis: 31.12.		
Mittlere abgeleitete Wass	ermenge: 1,8	l/s max. ableitbare Was	sermenge: 4,0	l/s
Ausbauwassermenge: -		l/s		
Oberwasserspiegel: 1540 m.			n.ü.d.M.	
Unterwasserspiegel: 1450	0		n	n.ü.d. M .
Nennfallhöhe: 90	m			
Konzessionsnennleistung: 1,6 kW				
Nettofallhöhe bei Ausbauwassermenge:				
Wasserfassung:				
Gp.: 1731	KG.: Perch	a auf Kote: 154	0 n	n.ü.d.M.
Ausmaße: 1*2	m x m	Fassungsvermögen: 2		m³

Gp.:	KG.:		auf Kote:		m.ü.d.M.
Ausmaße:	m x m	n Fassung	svermögen:		m³
Speicherbecken:					
Gp.:	KG.:		auf Kote:		m.ü.d.M.
Fassungsvermögen:		m³			
Zuleitung:					
Typ: PE DN 75 - PN 16	Länge	240	m Durc	chmesser: inne	en 61,4 mm m
Wasserschloss:					
Тур:		Durchmes	ser:		m
Gp.:	KG.:		auf Kote:		m.ü.d.M.
Absperrorgane: ja: O		nein:	0		
Turbine:					
Typ: Pelton	Ausbauwas	ssermenge: 6	l/s	Düsen:	
Leistung: 6,5		kW R	egelung:	Volllast: ①	Teillast: O
II. Kraftwerksgebäude					
Gp.: 1731	KG.: Pe	ercha	auf Kote:	1450	m.ü.d.M.
Gebäudegrundfläche:	m²		: ⊙ halb-u	nterirdisch: O	freistehend: O
Grundfläche erschlossen: X	Neue Zufa		hrtslänge:		reite: m
_		_			
III. Wasserrückgabe:					
Bezeichnung/ Name des Gewä	ssers: Bac	h - Graben			
Kodex gemäß Verzeichnis der öf					
in der Gemeinde: Percha					
Gp.: 22241/1	KG.: Pe	ercha	auf Kote:	1440	m.ü.d.M.
IV. Elektrischer Teil:					
Installierte Leistung: 6,5	kW				
Voraussichtliche Jahresproduktion			MWh		
Generator:					
Generatortyp: Asynchriongenerator	or		L	eistung: 6,5 kV	'A kVA
Elektroleitung:				G. T.	
Freileitung: Erdkabel: X	Länge: ca	150	m Betrieb	sspannung: 40	00 kV
		Stromdichte:		A/mm²	

Entsander:

Transformator:					
Transformatortyp:		Leistung:			kVA
Umspannverhältnis:	Freistehend:	im Gebäude:]		
Erdungsanlage: laut gesetzlichen vorga	ben				
C. Gewässerschutz					
Die Ableitung erfolgt aus einem Gewäss gemäß Beschluss Nr. 834 vom 14.07.20			Kriterien d	es Gewässe	rschutzes
gering sensibel:					
potentiell sensibel:					
Die Ableitung erfolgt aus einem Gewäss des Monats mit der geringsten Wasserfi					/littelwert
		Ja:	0	Nein:	\odot
Die Ableitung erfolgt aus einem Gewäss kleiner als 3°) potentiell sensibel einges		•	gen Gefälle	s (größer als	1° und
		Ja:	0	Nein:	\odot
Die Ableitung erfolgt aus einem Gewäss Grundwasserbildung (größer als 1° und					ım 2.d):
		Ja:	0	Nein:	\odot
Die Ableitung erfolgt aus einem Gewäss gefährdet und aus diesem Grund potent				ngen als pot	entiell
		Ja:	0	Nein:	0
Die Ableitung erfolgt aus einem Gewässer, deren freie Fließstrecke weniger als 50 % und mehr als 30 % beträgt und aus diesem Grund potentiell sensibel eingestuft wurde (Kriterium 2.k):					
		Ja:	0	Nein:	0
Die Ableitung erfolgt aus einem Gewässer in einem Schutzgebiet, für welches das Schutzdekret kein spezifisches Verbot für Ableitungen vorsieht und das Gewässer deshalb als potentiell sensibel eingestuft wurde (Kriterium 2.I):					
		Ja:	0	Nein:	0
Sensibel, mit sehr gutem ökologische	en Zustand (Krite	rium 2.e):			
		Ja:	\odot	Nein:	0
Besonders sensibel:			_		_
		Ja:	0	Nein:	0
Eine Ableitung besonders sensibler Gewässer ist gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 834 vom 14.07.2015 nur für definierte Ausnahmen zulässig. Für den vorliegenden Fall wird folgende Ausnahme geltend gemacht:					

D. Verwendung der produzierten l	Energie			
Die erzeugte elektrische Energie dient für	die Verteilung in:			
⊠ Eigenverbrauch	die Abgabe an:			
E. Weitere Angaben				
Zu den bisherigen Verbrauchsdaten des Hofes	siehe Unterlagen in der Anl	age zum technischen Bericht.		
Erklärungen und weitere Angaben Art der Begleichung der Stempelsteuer:				
Der/Die Antragsteller/in erklärt, dass die Verpflichtungen zur Einzahlung der Stempelsteuer erfüllt wurden, diese Stempelmarke ausschließlich für das vorliegende Dokument verwendet und für 3 Jahre, im Sinne des Art. 37 des DPR Nr. 642 von 1972, aufbewahrt wird.				
Im Gesuch sind die Identifikationsnummer und das Datum der Stempelmarke anzugeben. Die Stempelsteuer kann auch mittels F23 entrichtet werden. Das Formular F23 ist dem vorliegenden Ansuchen eingescannt beizufügen. In der Beschreibung des F23 ist der Gegenstand des Ansuchens anzuführen.				
Die Einzahlung der Stempelsteuer mu Unterzeichnung des Dokumentes.	iss jedenfalls mit eine	m früheren Datum erfolgen, als die		
Mitteilung gemäß Datenschutz				
Der/Die Antragsteller/in erklätt die Informationer	a zur Verarheitung nercone	nhazaganar Datan galacan zu hahan, dia auf		

Der/Die Antragsteller/in erklärt, die Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gelesen zu haben, die auf folgender Webseite der Landesagentur für Umwelt veröffentlicht sind: http://umwelt.provinz.bz.it/schutz-personenbezogener-daten.asp.

Durch die Unterschrift wird bestätigt, dass alle in diesem Ansuchen angegebenen Daten der Wahrheit entsprechen und es wird zur Kenntnis genommen, dass falsche Erklärungen und Unterlagen sowie Urkundenfälschungen strafrechtlich verfolgbar sind.

Mitteilung des digitalen Domizils

Der/die Antragsteller/in erklärt, dass die Mitteilungen in Bezug auf dieses Verwaltungsverfahren ausschließlich über die angeführte zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC) erfolgen müssen und dass diese Adresse während der gesamten Dauer des Verwaltungsverfahrens aktiv bleibt, bzw. eine eventuelle Änderung dieser Adresse rechtzeitig mitgeteilt wird.

Zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC): Adresse Projektant (?): info@pec.baubuero.com

Datum	Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin
18.04.2019	
	schustor ost

Anl	agen
	Kopie des Erkennungsausweises (falls das Ansuchen handschriftlich unterzeichnet ist)
	Kopie des Formulars F23 (falls die Bezahlung der Stempelsteuer mittels F23 erfolgt)